



Gemeinde Köstendorf

Info

Nr.: 3/2020

Bürgermeister Wolfgang Wagner informiert:

In den letzten Tagen/Wochen hat das Thema Coronavirus bzw. Covid-19 in Köstendorf, Salzburg und auch bundesweit einen sehr bedeutenden Stellenwert eingenommen. Beinahe stündlich gibt es neue Informationen und auch drastische Anordnungen der Bundesregierung.

Mit Stand 15. März wird verlautet: Österreich läuft ab Montag, 16. März im Notbetrieb: Die Bundesregierung hat im Kampf gegen das neuartige Coronavirus drastische Maßnahmen ergriffen. Für das ganze Land gilt eine "Ausgangsbeschränkung" - mit wenigen Ausnahmen. Für Tirol gilt de facto eine Ausgangssperre. Zudem müssen aktuell dienende Zivil- und Grundwehrdiener ihren Dienst verlängern.

Mit der "Ausgangsbeschränkung" wird die Bewegungsfreiheit im öffentlichen Raum massiv eingeschränkt. Dazu sollen laut Kanzleramt bundesweit "Verkehrsbeschränkungen" verordnet werden. Diese sehen vor, dass alle Bewohner in ihren Wohnungen bleiben, abgesehen von wenigen Ausnahmen. Diese Ausnahmen umfassen die Berufsarbeit, die nicht aufschiebbar ist, weiters dringend notwendige Besorgungen (etwa Lebensmittel) und Hilfe für andere Menschen.

Laut dem Bundesministerium für Gesundheit ist jetzt in der Gesellschaft Zusammenhalt notwendig, vor allem aber Distanz im täglichen Leben. Ich darf daher alle Bürgerinnen und Bürger von Köstendorf ersuchen, ihre sozialen Kontakte weitgehend zu reduzieren, es sollen nur jene Kontakte gepflegt werden, die unbedingt notwendig sind.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass jeder Einzelne einen großen Beitrag zur weiteren Ausbreitung des Virus beitragen kann.

Als Bürgermeister fordere ich die Bevölkerung auf, die Anweisungen der Regierung samt den gesetzlichen Verordnungen zu befolgen. Vereine, Organisationen und sonstige Gruppen bitte ich im Besonderen ihre Tätigkeiten auf ein Minimum einzuschränken bzw. generell abzusagen.

Um einen aktiven Beitrag zur möglichst raschen Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus zu leisten, darf ich eindringlich ersuchen, sich an die Verordnungen unserer Regierung zu halten. Verständnis für die vielen Absagen von Veranstaltungen aufzubringen und den derzeitigen Einschränkungen unseres gesellschaftlichen Lebens im Hinblick auf die Übertragungsgefahr Folge zu leisten. Bei all diesen Maßnahmen steht die Gesundheit aller im Vordergrund!

Ältere Menschen sind besonders gefährdet. Die Landjugend Köstendorf hat sich entschlossen, diesen Menschen zu helfen und organisiert einen Hilfsdienst.

Unter dem Titel: „Wir, die Landjugend Köstendorf mit unseren Mitgliedern, erledigen gerne kontaktfrei, notwendige Einkäufe für dich“. Siehe Rückseite.

Herzlichen Dank an die Verantwortlichen der Köstendorfer Landjugend für das Verantwortungsbewusstsein gegenüber älteren Menschen. Als Hilfestellung und Unterstützung wird auch eine eigene Gemeinde Hotline-Nummer **0681-81405217** eingerichtet. Etwaige Anfragen werden gerne an die LJ Köstendorf zur weiteren Abwicklung weitergeleitet.

Weiters hat die Gemeinde Köstendorf einen Lenkungsausschuss eingerichtet. Hier werden aktuelle Entwicklungen und Anforderungen laufend und zeitnah mit den jeweiligen Institutionen wie Gemeindeamt, Kindergarten, Nachmittagsbetreuung, Volksschule, Neue Mittelschule, Hannes Schmidt-Schule, Bauhof, Recyclinghof, usw., evaluiert, abgestimmt und bestmöglich organisiert.

Täglich, ja ich möchte sagen stündlich, müssen wir auf Grund neuer Vorgaben unsere Struktur evaluieren und abändern, daher ist es uns nicht möglich, zeitnah über das Amtsblatt der Gemeinde zu berichten.

Daher mein eindringlicher Appell:

- **informieren Sie sich auf unserer Gemeindehomepage über aktuelle Entwicklungen**
- **Aufforderungen über Radio und Fernsehen befolgen**
- **Ältere Menschen sollen Kontakte weitgehendst vermeiden**
- **Vertrauen Sie den Verantwortungsträgern, sowohl der Bundesregierung, den Verantwortlichen im Land Salzburg sowie den Anweisungen der Gemeinde Köstendorf**
- **Sollten Sie einen Verdachtsfall einer Erkrankung haben, bitte kontaktieren Sie zuerst telefonisch Ihren Arzt oder rufen Sie die Gesundheitsnummer 1450. Dadurch verhindern Sie, dass Sie möglicherweise Menschen anstecken.**

- **Ältere Menschen haben vielleicht keinen Zugang zu digitalen Medien und aktueller Berichterstattung im Internet – wir fordern die Familienmitglieder und Angehörige auf, per Telefon diesen Personenkreis über aktuelle Entwicklungen laufend zu informieren**

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der verschiedenen Fachbereiche der Gemeinde Köstendorf sind in Abstimmung mit dem Bürgermeister bemüht, das Leben in Köstendorf bestmöglich zu steuern und zu organisieren. Dies alles funktioniert aber nur dann, wenn alle Bürgerinnen und Bürger bereit sind, ihren verantwortungsvollen Beitrag zu leisten.

Nur so wird es möglich sein, über diese nicht einfache Zeit hinwegzukommen und Schaden von unserer Bevölkerung abzuwehren.

ACHTUNG: auf Grund der Komplexität kann diese Info bereits überholt sein. – siehe aktuell unter www.koestendorf.at

Danke für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung - Bürgermeister Wolfgang Wagner

Zusammenhalt zwischen Jung und Alt



Liebe Köstendorferin und Lieber Köstendorfer!

Du bist eine Person mit erhöhtem Ansteckungsrisiko im Bezug auf den Corona-Virus? Du bist besorgt außer Haus zu gehen oder evtl. auch schon betroffen? Die Angst vor dem Virus können wir Dir leider nicht nehmen, doch die Bedenken um Deine Versorgung im Hinblick auf Lebensmittel, Hygieneartikel und nach Möglichkeit auch Medikamente für die anstehende Zeit.

Wir, die Landjugend Köstendorf, wollen Dir mit unserer Initiative „Zusammenhalt zwischen Jung und Alt“ Deine Sorge nehmen und erledigen kostenlos, liebend gerne nötige Einkäufe für alle Personen mit erhöhtem Krankheitsrisiko und für alle Besorgten oder Betroffenen aus Köstendorf.

Als die **größte Jugendorganisation im ländlichen Raum** haben wir, durch die Schließung der Bildungsinstitutionen, enorme Zeitkapazitäten von hilfsbereiten 15 – 25jährigen, zum größten Teil mobilen und vor allem am ehesten risikofreien Burschen und Mädels, die wir gerne sinnvoll für die Gesundheit unserer Gesellschaft investieren.

Bitte melde Dich einfach unter einer der folgenden Nummern:

Karoline Entfellner: 0650 98 54 880	Andreas Nussbaumer: 0680 2137 285
Maria-Theresa Aigner: 0650 79 36 861	Sandra Moser: 0676 45 48 249

Wir notieren uns Dein Anliegen, leiten es an ein zeitlich verfügbares Mitglied weiter und klären ab, wann wir das nötige Budget und die Einkaufliste kontaktfrei abholen können, um Dir später Deine Einkäufe wieder mit einem Klingeln vor die Türe zu stellen.

Diesbezüglich können wir Dir die Verlässlichkeit unserer Mitglieder, die sich der Aufgabe freiwillig annehmen, und großes Vertrauen, das wir ihnen in dieser Situation entgegenbringen, versichern.

Mit dieser Initiative wollen wir Hamsterkäufen entgegen wirken und umliegende Geschäfte etwas entlasten, da wir für Dich **gerne auch öfter Besorgungen erledigen** und somit nicht zwangsweise für eine lange Zeitspanne vorgesorgt werden muss.

Auch sorgen wir uns um Deine Gesundheit, somit können wir Dir ermöglichen den Rat der Bundesregierung zu folgen und **soziale Kontakte weitestgehend zu vermeiden**.

Zudem ist es für unsere Mitmenschen entlastend, da weniger Personen notwendigerweise Einkäufe erledigen und somit auch die Bewegung in den Geschäften reduziert wird. Arbeiter in den Einkaufsläden, denen wir eigentlich zu tiefstem Dank verpflichtet sein sollten, werden somit auch weniger Gefahr ausgesetzt, was einer möglichen Filialschließung vorbeugt.

Das Wichtigste seid uns aber nun Ihr, die ganze Gemeinde Köstendorf und vor allem der Zusammenhalt über die Generationen hinaus, denn **gemeinsam lässt sich auch in so einer Krise viel mehr bewirken**. Bitte scheue Dich nicht dieses mit Herz für unsere Gemeinschaft bereit gestellte Angebot anzunehmen.

Bleibt´s Gsund - Eure Landjugend Köstendorf, unter der Leitung von

Karoline Entfellner und Andreas Nussbaumer